



BODELSHAUSEN

JAHRESRÜCKBLICK 2020



Bodelshausen - Das Jahr 2020 in Bildern

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2020 wird mit hoher Wahrscheinlichkeit als besonderes Jahr in die Geschichte eingehen und ist ohne Zweifel ein Jahr, an das wir uns noch lange erinnern werden. Plötzlich war die „Pandemie“ kein abstraktes Szenario mehr, sondern bestimmte und bestimmt bis heute unsere unmittelbare Lebenswirklichkeit. Niemand hätte es sich Ende 2019 auch nur annähernd vorstellen können, dass wir als Gemeinde im Frühjahr 2020 Kindergärten, Schulen und die Ganztagesbetreuung schließen müssen, um die Verbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen. Krisenmanagement prägte deshalb im abgelaufenen Jahr die Arbeit unserer Gemeindeverwaltung und das Leben in unserer ganzen Gemeinde.



Leider mussten dann auch noch aufgrund von steigenden Corona-Zahlen viele Veranstaltungen entfallen bzw. verschoben werden. Dies hat vor allem die Vereine hart getroffen. Auch die sonst üblichen Jubilarsbesuche mussten wir leider bis auf Weiteres aussetzen, um gerade die älteren Menschen nicht unnötig zu gefährden. Die Sitzungen des Gemeinderates mussten ins FORUM oder die Schulturnhalle verlegt bzw. auch teilweise ganz abgesagt werden, um die geforderten Hygienemaßnahmen einhalten zu können.

Trotzdem können wir insgesamt zufrieden auf das vergangene Jahr zurückblicken. Vieles konnte unter den erschwerten Bedingungen in gemeinsamer Anstrengung von Gemeinderat, Verwaltung, Vereinen, Kirchen, Betrieben und Bürgerinnen und Bürgern dennoch erreicht werden. In Zeiten der Corona-Pandemie rückten zwar selbst so wichtige kommunale Themen wie der Neubau unseres Feuerwehrhauses manchmal in den Hintergrund. Die Arbeiten gingen jedoch größtenteils unbeachtet von der Öffentlichkeit unverändert weiter. Und es war schön zu sehen, wie solidarisch sich die Menschen in vielen Lebensbereichen gezeigt haben. Man rückte zusammen und half sich gegenseitig. Das war eine der schönen Erfahrungen des Jahres 2020.

Die bereits in den Vorjahren in die Wege geleiteten Großprojekte konnten mit großem Engagement relativ unbeeinträchtigt weitergeführt werden. So konnte die Erschließung von zwei Wohngebieten in 2020 trotz aller Widrigkeiten, die dieses spezielle Jahr mit sich brachte, zum Abschluss gebracht werden: „Herdweg“ und „Oberwiesen II“. Des Weiteren stand das größte Bauprojekt in unserer Gemeinde, der Neubau des Feuerwehrhauses, Ende 2020 kurz vor der Fertigstellung. Ein weiterer Meilenstein wurde in 2020 im Bereich des Breitbandausbaus erreicht. Hier werden die letzten Teile im Frühjahr 2021 fertig gebaut. Ab Ende Februar/Anfang März werden dann alle Haushalte unserer Gemeinde das sogenannte FTTC-Netz – mit in vielen Bereichen einer Verzehnfachung der Bandbreiten – nutzen können.

Wie Sie sehen, ist bereits vieles bewegt und angestoßen worden. Vieles konnten wir gemeinsam meistern, vieles ist begonnen und kann im neuen Jahr hoffentlich erfolgreich abgeschlossen werden.

Aufgrund der Pandemie mussten wir in diesem Jahr auf einen gemeinsamen Neujahrsempfang verzichten. Stattdessen gab es erstmals einen digitalen Neujahrsempfang und frühzeitig im neuen Jahr jetzt diesen schriftlichen Jahresrückblick in Bildern zum Durchstöbern in aller Ruhe zu Hause. Viel Spaß dabei wünsche ich Ihnen

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Uwe Ganzenmüller', written over a white background.

Uwe Ganzenmüller
Bürgermeister

Januar

Naturkindergarten Märchenwald e.V.



Der Naturkindergarten Märchenwald machte im Januar 2020 einen Ausflug zur Krippenausstellung nach Hausen im Killertal.

Neujahrsempfang am 12. Januar 2020



Im Rahmen des Neujahrsempfangs ließ Bürgermeister Uwe Ganzenmüller das Jahr 2019 nochmals Revue passieren. Feierlich umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Kusterdinger Musikgruppe Hanna Herrlich und Band.

Fotofreunde Ofterdingen-Steinlachtal „Hallia Venezia und Alemannische Fasnet“



Foto: Hartmut Reiber



Eckhexen mit Hexenwagen

Zahlreiche Besucher folgten der Einladung der Fotofreunde Ofterdingen-Steinlachtal und kamen zur Ausstellungseröffnung ins FORUM. Die Vorsitzende der Fotofreunde Marion

Müller führte in die Ausstellung ein, gab einen Einblick in die Arbeit des Fotoclubs und informierte die Zuhörer darüber, wie und wo die Bilder aus der Ausstellung entstanden sind. Bevor die Besucher die Fotografien selbstständig erkunden konnten, wurde noch eine AV-Schau von Werner Kreuzer gezeigt. Die Ausstellung zeigte eine bunte Auswahl an venezianischen Masken und wurde durch Aufnahmen aus der schwäbisch-alemannischen Fasnet ergänzt. Die Fotografien der prunkvollen venezianischen Masken sind auf der sog. "Hallia Venezia" entstanden. Dieses Fest wird acht Tage vor Rosenmontag in Schwäbisch Hall gefeiert und ist eine Nachbildung des venezianischen Karnevals. Die Multimedia-Show von Werner Kreuzer bot hierzu interessante Einblicke. Die Fotografien der traditionellen schwäbisch-alemannischen Fasnet zeigten brauchtümlische einheimische Masken und Figuren.

Spende zweier Waldsofas durch die Firma Joma-Polytech



Die Waldsofas wurden Ende 2019 durch die Joma-Polytech GmbH an die Gemeinde Bodelshausen gespendet und sind seither im Einsatz. Sie schaffen einen Ort zum Ausruhen und Entspannen während des Spaziergangs zwischen Bodelshausen und Oberhausen mit wunderschönem Ausblick auf die uns umgebende Landschaft. Vielen herzlichen Dank hierfür an die Firma Joma-Polytech für diese großzügige Spende.

Februar

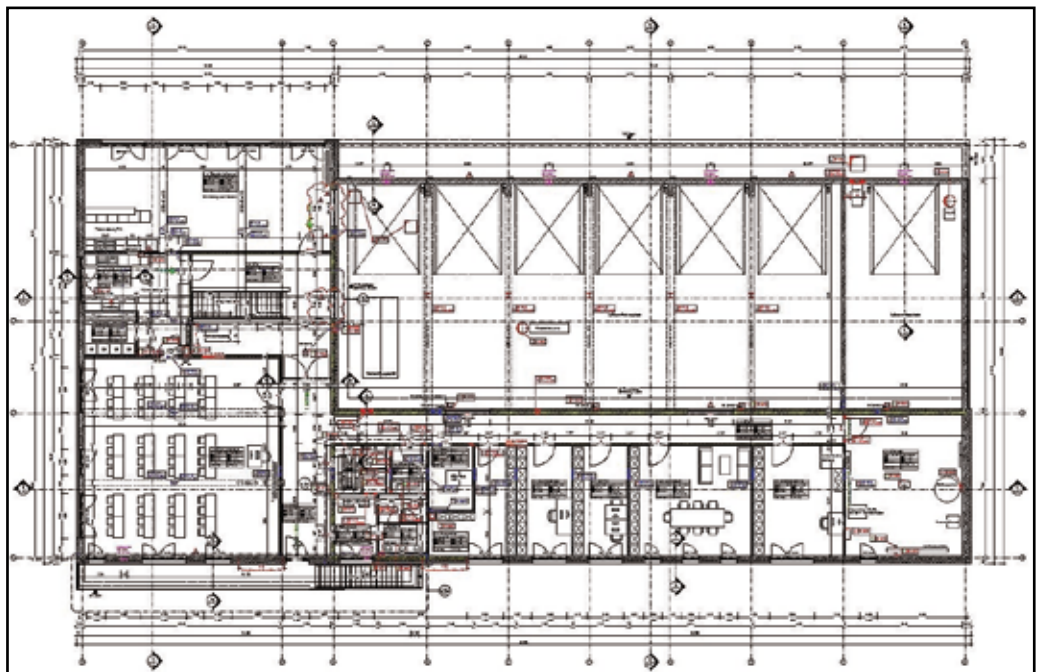
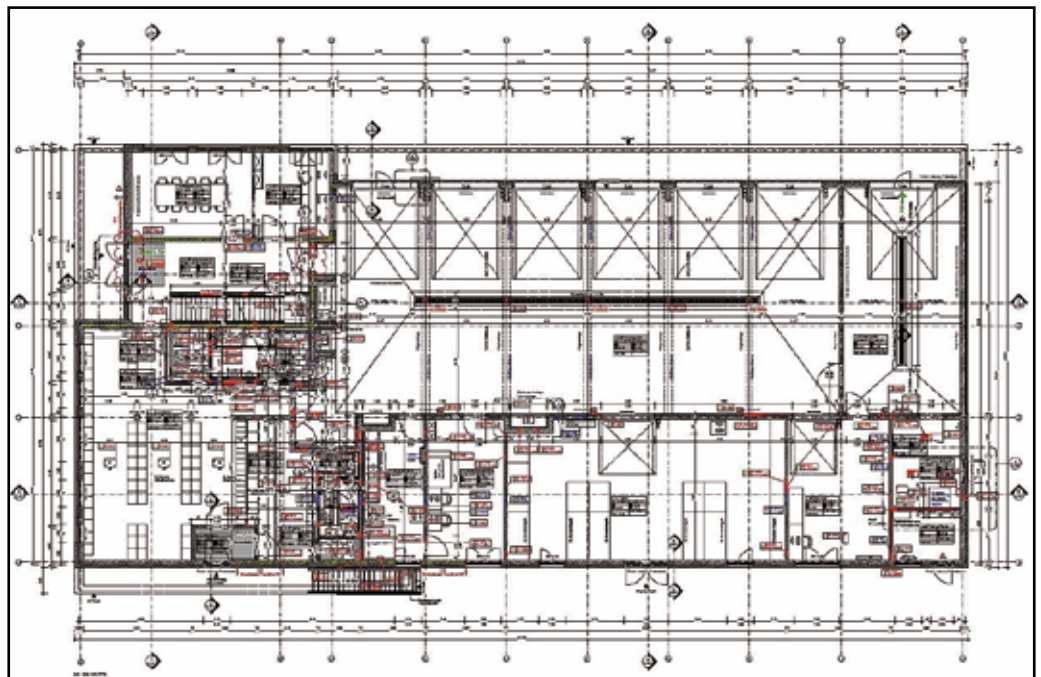
Richtfest Feuerwehrhaus

Das bisherige Feuerwehrhaus in der Brunnenstraße wurde im Jahr 1974 gebaut. Nachdem klar war, dass eine Sanierung des Gebäudes fast so kostenintensiv wäre wie ein Neubau, hatte die Gemeinde ein Fachplanungsbüro mit einer Machbarkeitsstudie für ein neues Feuerwehrhaus beauftragt.

Der unter Beteiligung des Feuerwehrausschusses sowie eines Projektteams der Feuerwehr geplante Neubau entsteht in direkter Nachbarschaft zum alten Gebäude, auf dem angrenzenden früheren Areal der Firma Pfeifer. Im Erdgeschoss entstehen neben der Fahrzeughalle mit sechs Fahrzeugstellplätzen und einer Waschhalle ein Lage- und Besprechungsraum, eine Umkleidekabine und ein Sanitärbereich mit Duschmöglichkeiten. Des Weiteren befinden sich im EG ein geräumiges Lager mit Werkstatt und Räumen für die Kleider- und Atemschutzpflege. Im Obergeschoss wurden ein Bereitschaftsraum und ein Schulungsraum mit einer kleinen Aufwärmküche vorgesehen. Daneben befinden sich Räumlichkeiten, welche z.B. als Jugendraum oder als Kleiderkammer genutzt werden können.

Im Außenbereich wird es neben den Stellplätzen einen Übungsturm geben, an welchem unsere Feuerwehrmänner und -frauen den Ernstfall üben können. Für einen möglichen Erweiterungsbau wird im östlichen Teil des Geländes noch eine Fläche für bis zu zwei Fahrzeugstellplätze freigehalten.

Das bisherige Feuerwehrhaus soll zu einem Teil für den Bauhof weiter genutzt werden und der andere Gebäudeteil dem DRK und evtl. weiteren örtlichen Vereinen zur Verfügung gestellt werden.



Trotz des kalten Wetters konnte Bürgermeister Uwe Ganzenmüller zum Richtfest des neuen Feuerwehrhauses rund 100 Gäste begrüßen. Der Richtspruch wurde im Anschluss an die Rede von Herrn Ganzenmüller von Herrn Simon (Polier der Rohbaufirma F.K. Systembau) gehalten. Mit dem Richtfest wurde das erste Zwischenziel erreicht. Abgerundet wurde die Festlichkeit von der Feuerwehr mit gegrillten Roten Würsten im Weckle und Getränken. Für das Vorbereiten und für die gute Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Bodelshausen bedankt sich die Verwaltung.



Kindergarten Bahnhofstraße zu Besuch bei der Polizei



Die Kinder des Kindergartens Bahnhofstraße besuchten im Februar den Polizeiposten in Bodelshausen. Sie durften Uniformen anziehen, im Polizeiauto sitzen und ins Gefängniszimmer gehen. Das Sitzen im Polizeiauto hat allen Kindern am meisten gefallen.

Ferienbetreuung



Insgesamt 18 Kinder konnten sich in der Ferienbetreuung im Februar verkleiden und Fasching feiern. Am ersten Tag ging es gleich damit los farbenfrohe und lustige Gesichter zu schminken. Im Jugendhaus wurde bei lauter Musik gefeiert, getanzt und gelacht. Dabei durften natürlich Spiele wie Luftballon- und Hut-Tanz nicht fehlen. Die Kinder bastelten, passend zum Thema „Cowboy und Indianer“, bunte Traumfänger mit Perlen und Federn. Das Team „Cowboy“ gestaltete farbenfrohe Tipis aus Waffeln, Mikados, Keksen und Lebensmittelfarbe. Diese wurden dann auch gleich nach dem Mittagessen vernascht. Natürlich wurde dann gewechselt: Die Cowboys durften ihr Glück bei der Schatzsuche versuchen und die Indianer bauten ihre ganz eigenen Tipis.

Ausstellung im FORUM: Imed Ben Tahar „Verweilen“



Stille - Weite - Licht - Raum: Das sind die Themen, die Imed Ben Tahar aus seinem Heimatort am Rande der Wüste in den Norden mitgebracht und für sich bewahrt hat. Die Prägung durch die

Kultur, in der der Künstler aufgewachsen ist, fließt ein in seine Bilder, die dem Betrachter eine besondere Haltung und Lebensgefühl vermitteln: fremd und vertraut zugleich. Beim Schauen stellt sich Ruhe ein, wenn nicht gar Beruhigung, Entschleunigung. Da die Ausstellung mitten in die coronabedingte Schließung der Bücherei im FORUM fiel, beschloss die Gemeinde Bodelshausen, die Ausstellungsdauer bis Ende Mai zu verlängern.

Hochwasserschutz



Die großen Investitionen im Hochwasserschutz zeigten Wirkung: Trotz der enormen Niederschläge gab es in Bodelshausen keine größeren Überflutungen.



Die anhaltenden Regenfälle hatten in zahlreichen Gemeinden der Region zu überfluteten Straßen und sonstigen Schäden geführt.



Bodelshausen war davon weitgehend verschont geblieben. Insgesamt 11 von 14 Hochwasserbecken (eines davon derzeit noch im Bau) wurden in den vergangenen Jahren mit einem Kostenvolumen von ca. 6.000.000 Euro gebaut – eine enorme, aber auch sehr wichtige Kraftanstrengung für die Gemeinde.

Überflutung Ortsmitte August

Trotz der Anstrengungen und dem Bau der Rückhaltebecken rund um Bodelshausen konnten die beiden Überflutungen im August nicht verhindert werden. Innerhalb kürzester Zeit stand das Wasser rund 50 cm über dem Straßenniveau „Am Burghof“. Die Ursache für diese Überflutung war zunächst nicht ersichtlich. Die rechnerische Prüfung durch das Ingenieurbüro ISW kam zu dem Ergebnis, dass die Dimensionierung der Kanäle ausreichend ist. Eine Verklauung der Kanäle lag nicht vor. Bei der zweiten Überflutung wurde innerhalb des 2018 errichteten Schmutzwasserschachts eine Verwirbelung entdeckt. Durch diese Verwirbelung im Schacht baut sich das Wasser auf und entlastet über den Schachtdeckel. Da der Platzregen überwiegend über dem bebauten Ortskern fiel, kam es an den Hochwasserrückhaltebecken nur zu sehr geringem bzw. gar keinem Einstau. Praktisch alle in den letzten Jahren entsprechend der Gesamtkonzeption gebauten Hochwasserrückhaltebecken waren nahezu leer. Wie beschrieben lag das Problem für die Überflutung nicht im Regenwasserkanal sondern im Schmutzwasserkanal. Eine Stahlkonstruktion mit Leitblech wird in Zukunft das Wasser lenken.

Faschingsparty

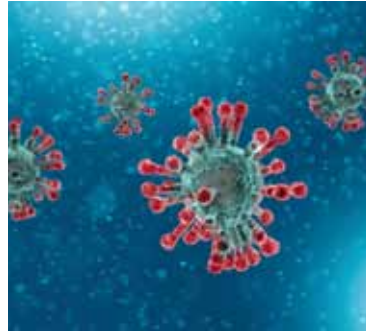


Im Jugendhaus FOKUS trafen sich rund 80 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren, um gemeinsam Fasching zu feiern. Dort konnte man wieder verschiedenste Verkleidungen bewundern: Von Eisköniginnen und zauberhaften Schmetterlingen bis hin zu gefährlichen Rittern und Ninjas war alles anzutreffen.



Zu ausgelassener Faschingsmusik wurde fröhlich getanzt und gelacht. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl der Faschingsgäste gesorgt. Es gab verschiedenste Getränke, Knabberien und Hot Dogs zu kindgerechten Preisen. Beim Hut- und Luftballon-Tanz hatten die Kinder großen Spaß. Die Sieger der Spiele erhielten jeweils eine kleine Überraschung.

März



Coronavirus

Spätestens im März war klar, dass das Coronavirus unser aller Leben in 2020 wesentlich verändern wird. Auch für die Gemeinde gab es viel zu regeln: Abstands- und Hygieneregeln mussten durchgesetzt, Quarantäneverfügungen erlassen, Veranstaltungen abgesagt und Einrichtungen geschlossen werden. In Zeiten wie diesen ist eines sehr wichtig: gesellschaftlicher Zusammenhalt. So erklärten sich Ehrenamtliche bereit, Hilfsdienste zu leisten. Örtliche Anbieter boten einen Lieferservice für Lebensmittel und Gegenstände des täglichen Bedarfs.

Foto: iStock/Getty Images Plus

In Zeiten wie diesen ist eines sehr wichtig: gesellschaftlicher Zusammenhalt. So erklärten sich Ehrenamtliche bereit, Hilfsdienste zu leisten. Örtliche Anbieter boten einen Lieferservice für Lebensmittel und Gegenstände des täglichen Bedarfs.

April

Aufstellung des Hauptverteilers für den kommunalen Breitbandausbau (PoP) am Rathaus



Die Verfügbarkeit schneller Internetverbindungen ist, heute mehr denn je, ein entscheidender Standortfaktor für Kommunen aller Größenordnungen, insbesondere aber für Gemeinden mit einer starken Gewerbe- und Wirtschaftsstruktur. Doch nicht nur für Gewerbebetriebe, auch für Privathaushalte werden sogenannte NGA-Netze (NGA = Next Generation Access) zunehmend wichtiger. Dem Subsidiaritätsprinzip folgend, soll

die hierzu erforderliche Infrastruktur vorrangig durch private Netzbetreiber hergestellt und betrieben werden. Nur wenn ein „Marktversagen“ vorliegt, also Netzbetreiber kein Interesse an einem eigenverantwortlichen Ausbau haben, kann und sollte sich die Kommune im Glasfaserausbau engagieren. Dies war in Bodelshausen der Fall. Die in den vergangenen Jahren im Rahmen eines umfangreichen Planungs- und Ausschreibungsverfahrens erarbeitete technische Ausbaukonzeption sieht vor, das Industriegebiet „West“ mit FTTB (Glasfaser bis zum Gebäude) zu versorgen, im sonstigen Gesamt-Gemeindegebiet ist vorerst ein FTTC-Ausbau (Glasfaser bis zu den Kabelverzweigern) mit direkter Glasfaser-Anbindung für einzelne Gewerbebetriebe und alle entlang der innerörtlichen FTTC-Trasse liegenden Wohngebäude vorgesehen. Insgesamt investiert die Kommune unter Berücksichtigung der bisher bereits mitverlegten Teilbereiche rund 4.000.000 Euro in die Schaffung der kommunalen Breitbandverkabelung. Das Land Baden-Württemberg fördert den aktuell laufenden Ausbau mit einem Zuschuss in Höhe von 862.496,50 Euro. Im gesamten bisherigen Prozess hat die Gemeinde eine hervorragende Unterstützung durch die NetzeBW GmbH als Generalunternehmer, die zollernalb-data GmbH als Netzbetreiber sowie den kommunalen Verbund Komm.Pakt.Net und den Zollernalbkreis als koordinierende Partner erfahren.



Starke Partner für den Breitbandausbau in Bodelshausen

Die beiden Hauptverteilstandorte („Point of Presence“ – kurz PoP) stellen die wesentlichen Knotenpunkte unseres kommunalen Breitbandnetzes dar, das für alle Einwohner/-innen und die Betriebe zur Verfügung gestellt werden soll. Im April konnte das garagengroße Gebäude am Parkplatz hinter dem Rathaus aufgestellt werden.

Regenbogen



Immer öfter waren sie an Fenstern zu sehen: von Kindern gemalte Regenbogen. Viele Eltern teilten die Werke unter #RegenbogenGegenCorona auf Twitter. Auch bei uns in Bodelshausen waren Regenbogen zu finden. Hier in diesem Fall waren die Regenbogen auf Holzschilder gemalt. Die Regenbogen sollen Freude und Hoffnung verbreiten und den Kindern beim Spazierengehen zeigen, dass auch in anderen Häusern Kinder wohnen, die wegen der Corona-Pandemie zuhause bleiben müssen. Kinder in Italien

und Spanien sollen die Ersten gewesen sein, die Regenbogen gegen Corona gemalt haben.

Homepage FORUM geht an den Start



Ein lang gehegter Wunsch ist in Erfüllung gegangen: Unser FORUM hat im April 2020 eine eigene Homepage bekommen. Damit möchten wir Ihnen einen attraktiven Zugang und umfassende Informationen zu all unseren Angeboten liefern. Unsere Startseite empfängt Sie mit aktuellen Themen. Außerdem können Sie von hier aus ganz einfach in den Bereich navigieren, der Sie besonders interessiert: Ausstellungen – Bücherei – Veranstaltungen. Sie erreichen die Homepage unter <http://www.forum-bodelshausen.de>

Medien-Lieferservice



Da nicht absehbar war, wann die Bücherei im FORUM infolge der Corona-Pandemie ihren Öffnungsbetrieb wieder aufnehmen konnte, bot sie ab April einen Lieferservice an. Egal ob Bücher, Hörspiele, DVDs, Spiele, Tonies – sie lieferte das gewünschte Medienpaket direkt bis vor die Haustür.

Firma Speidel spendete 5.200 Stück Mund-Nasen-Masken an die Bewohner in Bodelshausen



V.l.n.r.: Bürgermeister Uwe Ganzenmüller, Swenja Speidel und Günter Speidel



Im April 2020 hatte die Firma Speidel GmbH allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde eine Mund-Nasen-Maske gespendet. Diese Masken wurden an alle Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren durch Einwurf in die Briefkästen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Bodelshausen verteilt. Neben der Maskenspende für die Bevölkerung wurden auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Masken gespendet. Wir möchten uns nochmals sehr herzlich bei der Firma Speidel GmbH für die sehr großzügige Spende zum Schutz unserer Gesundheit bedanken. Damit kommt auch die große Verbundenheit der Firma mit unserer Gemeinde zum Ausdruck.

Baugebiet Herdweg

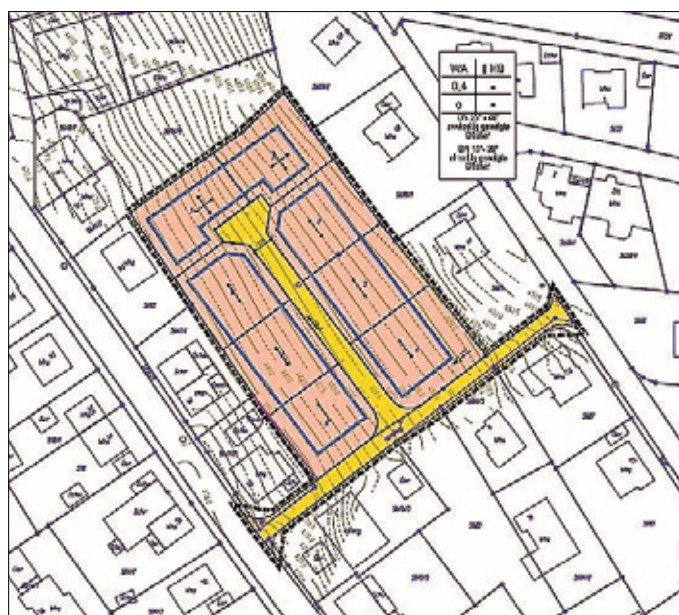


Am nördlichen Ortsrand befanden sich im Hangbereich unterhalb der Kalkofenstraße von bestehender Bebauung umschlossene Freiflächen, die im Flächennutzungsplan als Wohngebietsflächen dargestellt sind, bisher aber von einer Bebauung freigehalten wurden. Diese an den bestehenden Herdweg angrenzenden Flurstücke wurden, im Einvernehmen mit den Eigentümern, einer Wohnnutzung zugeführt. Aus diesem Grund wurde ein Bebauungsplan, der Bebauungsplan „Herdweg“, aufgestellt.



Jugendhaus FOKUS weiterhin geschlossen

Da das Jugendhaus auf Grund der Corona-Pandemie im April immer noch geschlossen bleiben musste, hatten sich unsere zwei Jugendpflegerinnen etwas einfallen lassen.



Planteil des Bebauungsplans „Herdweg“

Mit dem Baugebiet „Herdweg“ hat die Gemeinde Bodelshausen in einem vereinfachten Verfahren acht neue Wohnbau-plätze geschaffen. Zeitgleich wurde der nur provisorische Bestand der bisherigen Straße „Herdweg“ erstmalig endgültig dem Stand der Technik entsprechend ausgebaut. Im April konnten die Verkehrsanlagen nach Abschluss der Gesamtmaßnahme der Allgemeinheit übergeben werden.

Kinderhaus Birkenweg



Die Corona-Zeit hat nicht nur negative, sondern auch positive Seiten. So hatten wir mal Zeit, schon lange geplante Aktionen im Garten umzusetzen. Der erste Schritt war eine Planungsphase, danach konnten wir mit dem Bauhof in Kooperation treten. Zusammen haben wir den Einkauf gemeistert und dann ging es an den schönen Teil, die Umsetzung im Garten. Mit professioneller Hilfe vom Bauhof entstanden in kurzer Zeit eine Kugelbahn, ein Tipi, eine Tafelwand und das Grundgerüst eines Barfußpfades. Dies waren die nächsten Schritte der Neugestaltung, weitere werden hoffentlich folgen. Eine gelungene Aktion mit Hilfe unseres Kooperationspartners, dem Bauhof, bei dem sich das Team des Kinderhauses Birkenweg nochmals bedanken möchte.

Mai

Maibäumchen



Ein unbekannter Bürger wollte in diesem Jahr offensichtlich nicht auf einen Maibaum verzichten. Kurzerhand wurde am 1.-Mai-Weekend dieses schöne Bäumchen an der Wendeltreppe vor dem Rathaus angebracht. Eine schöne Idee in schwierigen Zeiten.



Neubau Feuerwehrhaus

Die Arbeiten an unserem neuen Feuerwehrhaus kamen gut voran. So konnten im Mai die Rohinstallationen der technischen Gebäudeausstattung (Elektro, Heizung, Lüftung, Sanitär) größtenteils fertiggestellt werden. Das nächste große Etappenziel: die Montage des Übungsturms, voraussichtlich Mitte Juni.

Spielplatz Oberwiesen

Die Geländemodellierung für den Spielplatz Oberwiesen wurde abgeschlossen und die Form der Fallschutzflächen war schon gut erkennbar.

Die Pflanzung der Bäume und Sträucher sowie die Wiesenansaat erfolgt voraussichtlich im Herbst 2020. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurde die Lieferung und Montage der Spielgeräte auf nächstes Jahr verschoben.



Fassade Schulturnhalle



Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten sich die Hausmeister verstärkt um die Unterhaltung der Gebäude kümmern und Liegengebliebenes aufarbeiten. So konnten z.B. Malerarbeiten im FORUM und an der Schule durchgeführt werden.

Breitband: Lieferung und Montage PoP



Ende April wurde der PoP (Point of Presence) im Bereich Kinderhaus Oberwiesen Süd geliefert und gestellt. Bedingt durch alte Abwasserkanäle und überasphaltierte Wasserschächte musste in der Schillerstraße von der ursprünglich geplanten Trassenführung abgewichen werden.

Baugebiet Oberwiesen II

Das Gebiet „Oberwiesen I“ konnte als erster Abschnitt der Gesamtmaßnahme Oberwiesen im Mai 2017 seiner Bestimmung übergeben werden und bietet inzwischen Heimat für zahlreiche Familien. Seither wurden die Verhandlungen zwischen der Gemeinde und den Eigentümern im südöstlich anschließenden Gebiet „Oberwiesen II“ ununterbrochen weitergeführt. Die Gemeindeverwaltung konnte im Ergebnis mit allen Eigentümerinnen, Eigentümern und Eigentumsgemeinschaften Einigkeit erzielen und somit die Gesamtmaßnahme Oberwiesen zu einem guten und für alle Beteiligten gewinnbringenden Ergebnis führen.



Planteil des Bebauungsplans „Oberwiesen II“

Es beinhaltet in Summe 38 Bauplätze, hiervon entfallen 16 auf die Gemeinde Bodelshausen. Die Gesamtfläche des neuen Baugebietes umfasst 3,2 ha. Die Gesamtentwicklungskosten wurden fair und gleichmäßig auf alle beteiligten Eigentümerinnen und Eigentümer verteilt. Die Arbeiten zur baulichen Erschließung wurden bereits Ende 2019 begonnen.



Hier sieht man den Ausbaustand des Baugebietes „Oberwiesen II“ im April 2020.

Hochwasserrückhaltebecken Oberwiesen II Süd



Die Tiefbauarbeiten für das Hochwasserrückhaltebecken Oberwiesen Süd wurden fertiggestellt und der Zaun entlang des Radweges montiert.

Sanierung Rasensportplatz



Im April wurde die Flutlichtanlage für den neu sanierten Rasensportplatz eingestellt. Die Fertigstellungspflege wird von der Firma Heim bis zur Abnahme durchgeführt.

Kindergarten Achalmstraße



Im Mai 2020 waren die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Kindergartens Achalmstraße fleißig am Werkeln – sie sägten, malten und bastelten für den Kindergarten schöne Zauntiere und räumten mal richtig im Garten auf.

Steinschlange



In Corona-Zeiten gab es für Kinder wenig Abwechslung. Um ihnen ein bisschen Freude zu bereiten, hatten wir die „Steinschlange“ ins Leben gerufen. Jeder konnte einen Beitrag leisten und die Schlange weiterwachsen lassen.

Juni

Neubau Feuerwehrhaus: Innenausbau lief auf Hochtouren



Der Neubau unseres Feuerwehrhauses lag im Juni 2020 - trotz Corona - im Zeitplan. Nachdem das Gebäude und die Kubatur von außen längst ein klares Bild zeichneter, lief im Juni der Innenausbau auf Hochtouren. Die Rohbau-, Zimmerer- und Innendämmungsarbeiten wurden komplett abgeschlossen. Die Hallentore und die Fenster wurden eingebaut. Als nächster Meilenstein waren die Lieferung und die Montage des Übungsturms voraussichtlich Mitte Juni und der Einbau des "Rüttelklinkers" vorgesehen.



Baugebiet Oberwiesen II schreitet voran

Fast unbemerkt zwischen dem Kinderhaus Oberwiesen und den beiden Hochwasserrückhaltebecken Oberwiesen Nord und Süd entstand das Neubaugebiet Oberwiesen II. Anschließend an den ersten Bauabschnitt wurden im Juni 2020 von der Firma Stump die Erschließungsarbeiten für 38 neue Bauplätze ausgeführt. Bereits Ende 2019 konnten ebenfalls durch die Firma Stump die Erschließungsarbeiten im Herdweg mit acht neuen Bauplätzen fertiggestellt werden.



Im Juni wurden in Oberwiesen die Leerrohre für die Strom- und Breitbandversorgung sowie für die Straßenbeleuchtung verlegt. Bedingt durch die Niederschläge im Juni kamen diese Arbeiten nicht so zügig voran wie angenommen, wurden aber doch größtenteils fertiggestellt. Als Nächstes werden die Baumquartiere in der Oberwiesenstraße hergestellt und die Arbeiten für die Straßeneinfassung vorbereitet. Trotz Corona und dem aktuellen Wetter befinden sich die Arbeiten nach wie vor im Zeitrahmen, sodass mit einer Fertigstellung Ende September/Anfang Oktober gerechnet werden kann.

"Cowboy Klaus & Co." Originalillustrationen von Karsten Teich

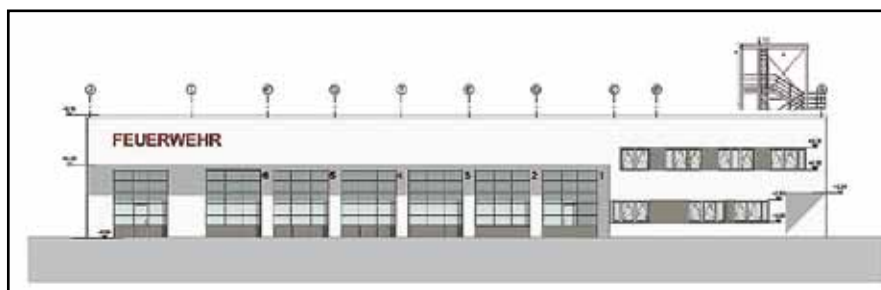
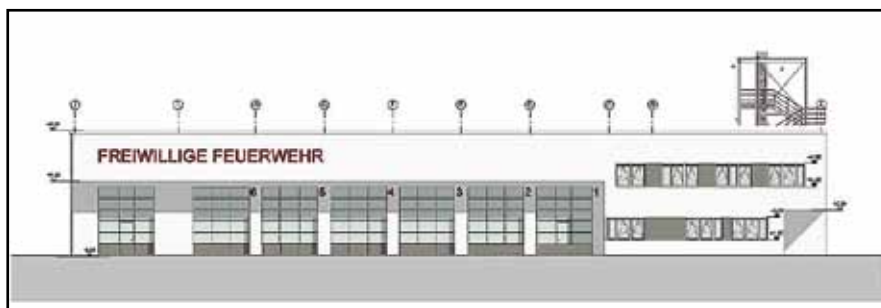


Seit 2007 reitet der kleine Cowboy Klaus zusammen mit Schwein Lisa und Kuh Rosi durch die Bücher von Karsten Teich und Eva Muszynski und begeistert mit seinen Abenteuern Klein und Groß. Die Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen hat eine Ausstellung mit 42 Originalzeichnungen und 24 Büchern des Illustrators Karsten Teich realisiert. Die ersten Vorlesestunden nach der Corona-Pause waren ein voller Erfolg. Jeweils fünf Kinder konnten an zwei Terminen zu einer Vorlesestunde in die Bücherei im FORUM kommen. Es gab zwei spannende Geschichten rund um Cowboy Klaus, einen Rundgang durch die Ausstellung und zum Abschluss konnten die Kinder beim Dosenwerfen auch nochmal aktiv werden.

Seit 2007 reitet der kleine Cowboy Klaus zusammen mit Schwein Lisa und Kuh Rosi durch die Bücher von Karsten Teich und Eva Muszynski und begeistert mit seinen Abenteuern Klein und Groß. Die Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen hat eine Ausstellung mit 42 Originalzeichnungen und 24 Büchern des Illustrators Karsten Teich realisiert. Die ersten Vorlesestunden nach der Corona-Pause waren ein voller Erfolg. Jeweils fünf Kinder konnten an zwei Terminen zu einer Vorlesestunde in die Bücherei im FORUM kommen. Es gab zwei spannende Geschichten rund um Cowboy Klaus, einen Rundgang durch die Ausstellung und zum Abschluss konnten die Kinder beim Dosenwerfen auch nochmal aktiv werden.

Aus der FREIWILLIGEN FEUERWEHR wird FEUERWEHR

Im Juli 2020 wurden von der Feuerwehr der Schriftzug „FEUERWEHR“ und die Fahrzeughallennummern ans neue Feuerwehrhaus angebracht. Hergestellt und geliefert wurden die Elemente von der Firma JUNG-Leuchten aus Bodelshausen. Durch die Reduzierung des geplanten Schriftzugs „FREIWILLIGE FEUERWEHR“ auf „FEUERWEHR“, die freundliche Unterstützung durch die Firma JUNG-Leuchten und die Eigenleistung durch unsere Freiwillige Feuerwehr konnten die Kosten um rund 14.000 € reduziert werden. Mit diesem Schriftzug konnten die Fassadenarbeiten im Bereich der Fahrzeughallen fertiggestellt werden, sodass das Gerüst bereits abschnittsweise abgebaut wurde. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei der Firma JUNG-Leuchten und bei unserer Feuerwehr für die tatkräftige und aktive Hilfe bei der Kostenreduzierung bedanken.



Juli

Aktueller Stand zum Breitbandausbau



Bis Ende Juni konnten die Tiefbauarbeiten für die Anbindung des Gewerbegebiets Grenzäcker an den zentralen Netzverteilerpunkt (Point of Presence – PoP) am Rathaus so weit fertiggestellt werden, dass im nächsten großen Ausbauschnitt die Glasfasern eingeblasen werden können. Seit Anfang Juli wurden nun die Infrastruktur und die technischen Komponenten in den Multifunktionsgehäusen (MFG) und in den zwei "PoPs" (am Rathaus und am Kinderhaus Oberwiesen) eingerichtet und für den Glasfasereinzug vorbereitet.

August



Baugebiet „Oberwiesen II“

Die Sommerpause war vorbei und die Pflasterarbeiten im Baugebiet „Oberwiesen II“ gingen Ende August weiter. Ab Mitte September werden die Oberwiesenstraße sowie die Nebenstraßen asphaltiert, ebenso die Geh- und Radwege.



Sanierung Rasensportplatz

Da der Rasen zwischenzeitlich in einem abnahmefähigen Zustand ist, konnte am 24.8.2020 der Rasensportplatz endlich abgenommen und zur stufenweisen Benutzung freigegeben werden. Durch weitere Pflegemaßnahmen der Firma Garten Moser aus Reutlingen konnte der Zustand des Rasens noch weiter verbessert werden. Mit der Sanierung des Rasensportplatzes steht den Vereinen nun wieder ein perfekter Sportplatz mit einer EPDM-Umlaufbahn, unterschiedlichen leichtathletischen Anlagen und einer modernen LED-Beleuchtung zur Verfügung.

Wilhelm F. Gugel - "Botschaften des Lebens"



2014 Ayisha



2016 Giana

Als Autodidakt tauchte Wilhelm F. Gugel in die gegenständliche hyperrealistische Malerei ein. Darüber hinaus arbeitet er in den Techniken der Tiffany-Dallglas- und der Fliesen-Mosaik-Kunst. Seine absolute Vorliebe gilt aber der Portrait-Malerei. Als Vorbilder sieht er „die alten Meister“.



Nachdem der Feuerwehrübungsturm gestellt war, konnten die Arbeiten an den Außenanlagen (Kanalisation, Bodenaushub etc.) beginnen. Im Feuerwehrgerätehaus selbst wurde der Rüttelklinker in die Fahrzeug- und Waschhalle eingebracht, so dass hier die Installation der Technikgewerke fortgeführt werden konnte.

September

Neubau Feuerwehrhaus schreitet voran



Sommerferienbetreuung 2020



Auch in diesem Jahr fand die Sommerferienbetreuung für Grundschüler statt. Unter Pandemiebedingungen und unter speziellen Hygienevorschriften nahmen 19 Kinder an der Ferienbetreuung teil. Ganz zur Freude der Kinder wurde viel Programm draußen an der frischen Luft angeboten. Neben viel Spiel- und Freizeit wurde auch gemeinsam gebastelt und kreativ gestaltet. Vom Salzteiganhänger über Bügelperlen bis hin zum Windspiel waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt und Langeweile hatte keine Chance.

Kindergarten Bahnhofstraße



Nanu, wer will denn da bei uns Urlaub machen? Plötzlich stand im Garten unter der Pergola ein großer grüner Koffer. Was mag da wohl drin sein, fragten sich die Kinder aus der Bahnhofstraße. Wir waren alle sehr gespannt. Als dann Frau Engeser vom FORUM eintraf, war klar, dass sich in diesem nur Bücher befinden können. Doch bevor wir uns den Inhalt des Koffers genauer ansehen konnten, las Frau Engeser uns die spannende Geschichte von dem Mäuserich Flip, der Astro-Maus werden wollte, vor. Als Flip hört, der Mond wäre vielleicht aus Käse, setzt er alles daran, zum Mond zu kommen. Die Kinder hörten gespannt zu und hatten viele tolle Einfälle, wie dies gelingen könnte. Im Anschluss durften alle Kinder noch einen Blick in den Koffer werfen: Da gab es große, kleine, dicke, dünne, schmale, breite, lustige und nachdenkliche, spannende und phantasievolle Bücher und alle warteten darauf, vorgelesen und von den Kindern angehört zu werden.

Oktober

Robotermäher



V.l.n.r.: Markus Nill (Firma Landpower), Bürgermeister Uwe Ganzenmüller

Drei Robotermäher übernehmen seit Oktober 2020 das Rasenmähen auf dem neu sanierten Rasensportplatz der Gemeinde. Der Platz wurde am 1. September 2020 den Vereinen nach erfolgter umfassender Platzsanierung zur zunächst noch eingeschränkten Nutzung übergeben.

Offizielle Übergabe des Baugebietes Oberwiesen II



Mit dem Baugebiet „Oberwiesen II“ wurde die seit vielen Jahren geplante Gesamtentwicklungsmaßnahme im Gewinn Oberwiesen abgeschlossen. Bürgermeister Uwe Ganzenmüller dankte den Projektbeteiligten. Viele Räder, so Bürgermeister Ganzenmüller, müssen möglichst reibungslos ineinandergreifen, um ein solches Projekt bewältigen zu können.



Das Baugebiet ist notwendig, um dem Bedarf an Wohnungen und Eigenheimen gerecht werden zu können. Im Anschluss an die Ansprache sowie das symbolische Durchschneiden des Bandes durch Herrn Bürgermeister Ganzenmüller sowie seine Stellvertreter Margarete Mende, Klaus Schelling und Erika Dürr konnten die Anwesenden den Abend gesellig

– aber mit coronakonformen Abständen – ausklingen lassen, bevor im Anschluss daran die Gemeinderatssitzung stattfand.



V.l.n.r.: Margarete Mende, Klaus Schelling, Bürgermeister Uwe Ganzenmüller, Erika Dürr. Das Band wurde mit Abständen durchgeschnitten.

Naturkindergarten Märchenwald e.V.: Ausflug zum NABU-Haus nach Nehren



Im Oktober besuchten die Kinder des Naturkindergartens Märchenwald den Naturschutzbund (NABU) in Nehren. Sie durften in kleinen Gruppen in die Hütte gehen, um die heimischen Vögel aus nächster Nähe zu betrachten. Draußen kamen dann die Fragen an den Experten: Warum ist da ein Vogel mit Halsband? Wie geht das, dass die Vögel bis nach Afrika finden? Werden die Vögel im Regen nass? Herr Schneider beantwortete all diese Fragen. Besonders spannend fanden die Kinder, als Herr Schneider erzählte, dass er vor kurzem ca. 20 Störche auf einer Wiese in Nehren entdeckt und fotografiert hat. Er erzählte auch, dass die Störche weiter nach Osterdingen flogen und dort auf der Reise in den Süden übernachteten. Der Besuch beim Naturschutzbund war für alle Beteiligten sehr interessant und schön.

"In meinem Körper ist was los" mit Dr. Sibylle Mottl-Link



Im Rahmen des Literatur- und Lesefestes „Frederick-Tag“ war Dr. Sibylle-Mottl-Link zu Gast im FORUM. Die sympathische und lustige Kinderärztin erklärte mit eindrucksvollen Bildern aus ihrem Buch „In meinem Körper ist was los“, was in unserem Körper alles passiert, wenn wir z.B. eine Erkältung haben.

Blutspenderehrung 2020



V.l.: Bernd-Dieter Esslinger (Vertreter des DRK Bodelshausen), Isabell Keck, Andrea Keck, Pamela Beuttenmüller, Bürgermeister Uwe Ganzenmüller

Bürgermeister Uwe Ganzenmüller konnte im Rahmen der Gemeinderatssitzung an drei von insgesamt fünf Blutspenderinnen und Blutspendern für 10-maliges Blutspenden gemeinsam mit dem DRK-Vertreter Bernd-Dieter Esslinger die Blutspenderehrendnadeln und die Urkunden überreichen. Er bedankte sich namens des DRK-Blutspendedienstes und auch der Gemeinde für die Bereitschaft vieler Menschen, ihr wertvolles Blut für medizinische Zwecke zu spenden. Für **10-maliges Blutspenden** wurden geehrt: Pamela Beuttenmüller, Andrea Keck und Isabell Keck.

Installation der neuen Nachklärbeckenräume in der kommunalen Kläranlage – ein Großprojekt zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit dieser wichtigen Einrichtung



Die Stahlbauteile der Balkenräume inkl. der Förderketten und Zahnräder im Nachklärbecken auf der Kläranlage waren zwischenzeitlich stark abgenutzt und beschädigt. Zeitweise musste eines der zwei Nachklärbecken bedingt durch die starken Abnutzungen bereits außer Betrieb genommen werden. In der Gemeinderatssitzung am 21.7.2020 wurde deshalb entschieden, dass diese Stahlbauteile durch Kunststoffbauteile ersetzt werden sollen. Bei der Besichtigung der Kläranlage in Bietenhausen wurde Herrn Klemenz und Herrn Rentschler diese Kunststoffvariante vorgestellt und die Vorteile im Vergleich zu den Stahlbauteilen erläutert. Klarer Vorteil für die Ausführung in Kunststoff liegt in der regelmäßigen Wartung, welche auf ein Minimum reduziert werden kann, da die Kunststoffkettenglieder nicht mehr wöchentlich gefettet werden müssen. Ebenso ist ein Austausch von einzelnen Kettengliedern wesentlich einfacher zu bewerkstelligen. Die Ausschreibung und der Umbau wurden von dem Ingenieurbüro Weber aus Rottenburg am Neckar betreut, welches bereits die Nachklärbeckenräume in Bietenhausen umgerüstet hatte. Die Arbeiten konnten im Oktober 2020 abgeschlossen werden. Zwischenzeitlich sind wieder beide Nachklärbecken in Betrieb.

November

Ferienbetreuung Herbstferien



„Spieglein, Spieglein an der Wand ...“

So gestalteten wir unter Pandemie-Bedingungen und unter Hygienevorschriften unsere beliebte Ferienbetreuung mit 20 Kindern in den Herbstferien. Fünf Tage tauchten wir in die Welt der Märchen ein. DVD-Filme mit Popcorn und Capri-Sonne umrahmten unser Programm. Zu jedem Märchen wurde etwas gebastelt. Ob ein Puppentheater aus Schuhkartons passend zum Märchen „Rotkäppchen“ oder die sieben Zwerge aus Holzstielen: Für jeden war etwas dabei. Des Weiteren begleiteten uns Märchen wie „Frau Holle“ und „Rapunzel“. Am Ende des Ferienprogramms gab es ein Märchenquiz, welches von den Kindern mit Bravour gemeistert wurde. Jedes Kind erhielt ein Geschenk und eine Urkunde.

Kreissparkasse spendet 5.000 Euro an die Gemeinde Bodelshausen



V.l.n.r.: Uwe Ganzenmüller und Jochen Breining

Im November konnte Bürgermeister Uwe Ganzenmüller aus den Händen von Herrn Jochen Breining, Filialdirektor der Kreissparkasse Bodelshausen, einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro entgegennehmen. Bereits seit vielen Jahren erhält die Gemeinde Bodelshausen jährlich einen sehr großzügigen Spendenbetrag, mit welchem gemeinnützige Einrichtungen und Vereine gefördert werden. Mit diesem Geldbetrag unterstützt Herr Ganzenmüller in seiner Eigenschaft als Bürgermeister nach eigenem Ermessen soziale und kulturelle Projekte in der Gemeinde Bodelshausen. Vielen Dank für die großzügige Spende!

Offizielle Inbetriebnahme des kommunalen Glasfasernetzes



V.l.n.r.: Karl Wolf (Zollernalbkreis), Bürgermeister Uwe Ganzenmüller, Harald Eppler (zollernalb-data GmbH)

Im November war der bauliche Fortschritt nach einer langen Planungs- und Ausbauphase nun so weit, dass ein Großteil des Glasfasernetzes in Betrieb genommen werden konnte. Für die Gemeinde Bodelshausen ein Meilenstein! Dies betonte auch Bürgermeister Ganzenmüller im Rahmen einer Pressekonferenz, bei der er symbolisch den „roten Knopf“ drückte, um das Netz aktiv zu schalten.



Bürgermeister Uwe Ganzenmüller und Projektleiter Karlheinz Stroppel (NetzeBW) im Hauptverteilergebäude (PoP) am Rathaus

Für die Gemeinde bietet das eigene Netz gleichzeitig die Option einer Standortvernetzung. Alle gemeindeeigenen Gebäude, die an der nun ausgebauten Trasse liegen, können per Glasfaser mit dem Rathaus vernetzt werden. Die Gemeinde ist stolz, diese Mammutaufgabe bewältigt zu haben und hierdurch einen echten Mehrwert für alle im Ort lebenden und arbeitenden Menschen zu bieten.

Gesamtkostensituation (Bruttokosten):

Insgesamt hat die Gemeinde Bodelshausen bereits 4.030.000 Euro in den Ausbau des schnellen Internets investiert. Das Land Baden-Württemberg hat die Maßnahmen mit insgesamt 980.000 Euro gefördert. Der Gemeinde verbleiben somit Eigenkosten in Höhe von rund 3.050.000 Euro.

Stilles Gedenken am Volkstrauertag



V.l.n.r.: Uwe Ganzenmüller und Werner Rieker

Im November fand aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie eine ungewöhnliche Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt. Aufgrund der strengen Corona-Auflagen war eine Gedenkveranstaltung nicht möglich. Den Verantwortlichen des VdK-Ortsverbandes und der Gemeinde Bodelshausen war es jedoch wichtig, trotz der Kontaktbeschränkungen an diesem

Tag an die Menschen zu erinnern, die durch Krieg, Terror, Vertreibung leiden mussten und Freiheit und Leben verloren. Deshalb trafen sich Bürgermeister Uwe Ganzenmüller und der VdK-Vorsitzende Werner Rieker am Sonntagmorgen vor dem Ehrenmal auf dem Friedhof, um in aller Stille und ohne Besucher zwei Kränze zum Gedenken niederzulegen.

Spende von 130 Gläsern Honig durch die Firma Joma-Polytec



V.l.n.r.: Bürgermeister Uwe Ganzenmüller, Ausbildungsmeister Harald Burkert, Auszubildender Jonas Bäuerle, Dr. Hans-Ernst Maute

Einmal jährlich engagieren sich die Auszubildenden der Firma Joma-Polytec mit einem sozialen Azubi-Projekt für die Gemeinde Bodelshausen. Ende November, übergab der Geschäftsführer, Herr Dr. Hans-Ernst Maute, als Ergebnis der Fortführung des zweiten Azubi-Projekts weitere 130 Gläser Bienenhonig aus „Bodelshäuser Produktion“. Insgesamt 35 kg Honig konnten in diesem Jahr geerntet werden.

Der Brummelbutz-Bär zu Besuch im Märchenwald-Kindergarten e.V.



Im November bekam der Kindergarten Märchenwald Besuch von Hanna Herrlich, Rosi Züendorf vom Martinshof und dem letzten „Bären vom Schönbuch“. Erzählt und besungen wurden wunderschöne Waldgeschichten und das Programm war thematisch abgestimmt auf die Jahreszeit Herbst. Dem Bären wurde sehr aufmerksam zugehört, was er über den Wald und seine Bewohner zu berichten hatte.

Dezember

Fotoausstellung Karl Heise im FORUM

Der Bodelshäuser Karl Heise stellte ausgewählte Fotografien aus seinem umfangreichen Fundus in der Bücherei im FORUM aus. Die Ausstellung zeigte Naturaufnahmen aus der heimischen Flora und Fauna sowie Impressionen aus Bodelshausen. Die Ausstellung erfreute sich großer Beliebtheit und wurde rege besucht. Zahlreiche interessierte Besucher schauten sich die Fotografien an und wurden gelegentlich auch von Karl Heise durch die Ausstellung geführt. Der Fotograf war ungefähr einmal in der Woche persönlich anwesend und erklärte den Besuchern allerhand Wissenswertes zu seinen Aufnahmen.

Die Abstands- und Hygienemaßnahmen wurden hierbei immer eingehalten. Der Hobbyfotograf Karl Heise widmet sich seit 17 Jahren der Digitalfotografie. Als Motive reizen ihn insbesondere Blumen, Tiere, Landschaften und Gebäude. Karl Heise ist Jahrgang 1933 und in Bodelshausen vor allem durch seine Dokumentationen verschiedener Ereignisse bekannt. Verschiedene Dorfstraßenfeste sowie Vereins- und Einweihungsfeiern hat der Hobbyfotograf unter anderem in Foto und Film festgehalten. Aber auch der Natur- und Landschaftsfotografie in der Umgebung hat er viel von seiner Freizeit gewidmet.



Nikolaus in den Kindergärten



Auch in diesem Jahr haben mehrere Nikoläuse die Kinder unserer Kindertageseinrichtungen in Bodelshausen besucht. Sie haben einiges über die Kinder zu erzählen gewusst, es geschafft, sie staunen zu lassen und ihnen eine Freude zu bereiten. Vielen herzlichen Dank hierfür.

Endspurt beim Neubau des Feuerwehrhauses und Fertigstellung der Hölderlinstraße



Das größte Bauprojekt im Jahr 2020 in unserer Gemeinde stand im Dezember kurz vor der Fertigstellung. Die Arbeiten gingen dort unbeachtet von der Öffentlichkeit trotz der Corona-Pandemie unverändert weiter. Von außen gesehen stand das neue Feuerwehrhaus fast schon fertig da, die Putz- und Fassadenarbeiten, Fenster- und Torbau waren bereits vor Wochen abgeschlossen. Im Innenbereich wurde im Dezember da-



für umso mehr gewerkelt: Die Ausbaugewerke befanden sich hier alle in der Endphase. Die Böden sind verlegt, der Parkettboden wurde versiegelt, Decken abgehängt, Fliesen verlegt, die wichtigen Gewerke wie Heizung, Lüftung, Sanitär und die Elektroarbeiten wurden von der Bauleitung, dem Bauamt und Vertretern der Feuerwehr bereits abgenommen. Einzelne kleinere Restarbeiten mussten jedoch noch ausgeführt werden. Kurz vor Weihnachten fuhren fast täglich LKWs vor und lieferten diverse Einrichtungsgegenstände wie Schwerlastregale, Spinde, Geräte, die Küche usw. an. Die Bauendreinigung des gesamten Gebäudes war zu diesem Zeitpunkt auch in vollem Gange. Die Außenanlage konnte bis auf wenige Arbeiten, wie den Asphaltfeinbelag auf den Zufahrts- und Parkplatzflächen und einen Teil der Bepflanzung, bereits fertiggestellt werden.

für umso mehr gewerkelt: Die Ausbaugewerke befanden sich hier alle in der Endphase. Die Böden sind verlegt, der Parkettboden wurde versiegelt, Decken abgehängt, Fliesen verlegt, die wichtigen Gewerke wie Heizung, Lüftung, Sanitär und die Elektroarbeiten wurden von der Bauleitung, dem Bauamt und Vertretern der Feuerwehr bereits abgenommen. Einzelne kleinere Restarbeiten mussten jedoch noch ausgeführt werden. Kurz vor Weihnachten fuhren fast täglich LKWs vor und lieferten diverse Einrichtungsgegenstände wie Schwerlastregale, Spinde, Geräte, die Küche usw. an. Die Bauendreinigung des gesamten Gebäudes war zu diesem Zeitpunkt auch in vollem Gange. Die Außenanlage konnte bis auf wenige Arbeiten, wie den Asphaltfeinbelag auf den Zufahrts- und Parkplatzflächen und einen Teil der Bepflanzung, bereits fertiggestellt werden.



Anfang Dezember wurden die Feuerwehrfahrzeuge das erste Mal auf ihren Stellplätzen im neuen Feuerwehrhaus geparkt. Natürlich war dies noch nicht der finale Umzug, sondern diente zur Einstellung der Abgasabsauganlage. Hier wurden an jedem Fahrzeug individuelle Halter für die Absaugeinrichtungen angebracht. Zudem wurde getestet, ob sich die Absaugeinrichtung bei der Ausfahrt automatisch ablöst. Bis auf ein paar kleine Anpassungen an die jeweiligen Auspuffrohre funktionierte alles zufriedenstellend.

Dreharbeiten des digitalen Neujahrsempfanges



Im Dezember fanden die Dreharbeiten des ersten digitalen Neujahrsempfanges der Gemeinde statt, da bereits klar war, dass ein klassischer Empfang in der traditionellen Form im Januar 2021 erstmals coronabedingt nicht stattfinden konnte. Herr Ganzenmüller hatte sich stattdessen dazu entschieden, die Bürgerinnen und Bürger per Videobotschaft zu erreichen und sie so über die Ereignisse der vergangenen Monate zu informieren sowie einen hoffnungsvollen Ausblick auf das kommende Jahr 2021 zu wagen. Die Videobotschaft war pünktlich zum Jahreswechsel am 1.1.2021 auf der Startseite unserer Homepage www.bodelshausen.de unter der Rubrik „Aktuelles“ sowie bei YouTube für Sie abrufbar.

Bürgermeister Ganzenmüller bei der Aufnahme des digitalen Neujahrsempfanges

Zahlen – Daten – Fakten

Die nachstehende Übersicht vermittelt Eindrücke über die Arbeit der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates und zeigt sonstige interessante Details über die Entwicklung unserer Gemeinde Bodelshausen auf.

1. Bürgerservice, Standesamt, Soziales

1.1 Einwohnermeldeamt (Stand: 31.12.2020)	2019	2020
Zuzüge	463	323
Wegzüge	414	366
Geburten	45	46
Sterbefälle	50	60
Einwohnerstand	5838	5781

1.2 Standesamt	2019	2020
Eheschließungen	23	21
Sterbefälle beurkundet in Bodelshausen	32	30
Hausgeburten in Bodelshausen	0	0
Kirchenaustritte	30	48

1.3 Pässe, Ausweise, Führerscheine	2019	2020
Reisepässe	238	132
Vorläufige Reisepässe	11	2
Personalausweise	534	542
Vorläufige Personalausweise	26	17
Kinderreisepässe	90	43
Führungszeugnisse + Gewerbezentralregister	226	200
Führerscheinanträge	122	145

1.4 Gewerbe	2019	2020
Anmeldungen	56	49
Abmeldungen	45	32
Ummeldungen	11	11
Betriebe insgesamt	499	516

1.5 Sozialversicherung, Versorgungsangelegenheiten, Soziales	2019	2020
Anträge auf Schwerbehindertenausweise	12	12
Anträge auf Grundsicherung	15	3
Anträge auf Wohngeld (Mietzuschuss)/Lastenzuschuss	20	36
Anträge auf Elterngeld	0	1
Anträge auf Sozialhilfe	0	5

Im Bereich der Sozialversicherung wurde im Jahr 2020 aus personellen Gründen der größte Teil der Beratung und Antragsbearbeitung von dem Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg Herrn Karl-Heinz Wach im Rahmen seiner Sprechstunden im Rathaus übernommen. Hierfür sagen wir herzlichen Dank.

1.6 Amt für öffentliche Ordnung

Verkehrsrechtliche Anordnungen	90	95
Sondernutzungen	6	16
Fahrerermittlungen zur Ahndung von Verkehrsverstößen	161	213
Ordnungswidrigkeiten: Verwarnungen und Bußgelder	4	16
Gestattungen nach dem Gaststättengesetz	33	10
Genehmigungen für Plakatierung	26	8

1.7 Sonstiges

Familienpässe	20	9
---------------	----	---

2. Die Arbeit im Gemeinderat

2.1 Anzahl der Sitzungen

Gremium	Anzahl der Sitzungen	
	2019	2020
GR Gemeinderat	15	11
TA Technischer Ausschuss	2	3
VA Verwaltungsausschuss	0	0
BA Betriebsausschuss (Gemeindewerke)	0	0
UA Umlegungsausschuss	3	0
Insgesamt	20	14
Firmenbesichtigungen	1	0
Klausurtagung	1	1
Besichtigungsfahrt	1	0

2.2 Tagesordnungspunkte

Sitzungsart	Gemeinderat	Techn. Ausschuss	Verw. Ausschuss	Umleg. Ausschuss	Gesamt
Öffentlich	82	21	0	0	103
Nichtöffentlich	52	2	0	0	54
Gesamt	134	23	0	0	157

3. Wesentliche Finanzdaten:

3.1 Äußere Schulden

Schuldenstand zum	Einwohner zum 30.06. (Stat. Landesamt)	Schuldenstand Gemeindehaushalt		Schuldenstand Eigenbetrieb Gemeindewerke		Gesamt	
		€	je Einwohner	€	je Einwohner	€	je Einwohner
31.12.2016	5.781	0 €	0 €	893.500 €	155 €	893.500 €	155 €
31.12.2017	5.749	0 €	0 €	825.200 €	144 €	825.200 €	144 €
31.12.2018	5.793	0 €	0 €	4.521.200 €	780 €	4.521.200 €	780 €
31.12.2019	5.806	0 €	0 €	7.475.465 €	1.288 €	7.475.465 €	1.288 €
31.12.2020	5.798	4.581.087 €	790 €	9.234.771 €	1.593 €	13.815.858 €	2.383 €

3.2 Rücklagen

	€	je Einwohner	Mindestbestand
31.12.2016	1.622.300 €	281 €/Einw.	323.661 €
31.12.2017	581.300 €	101 €/Einw.	331.709 €
31.12.2018	331.700 €	57 €/Einw.	332.880 €
31.12.2019	695.800 €	120 €/Einw.	331.000 €

Im neuen Haushaltsrecht seit 01.01.2020 gibt es diese Position nicht mehr. Sie wird daher ab 2020 nicht mehr fortgeführt.

3.3 Haushaltsvolumen

	Gemeindehaushalt	Eigenbetrieb	Gesamt
2016	22.383.267 €	7.271.152 €	29.654.419 €
2017	19.623.393 €	8.692.294 €	28.315.687 €
2018	21.973.583 €	9.927.799 €	31.901.382 €
2019	17.843.315 €	7.506.766 €	25.350.081 €

Gemeindehaushalt:

in 1.000 €	Ergebnishaushalt			Finanzhaushalt			
	Erträge	Aufwend- -ungen	ordentl. Ergebnis	Einzahlungen Investitionen	Auszahlungen Investitionen	Mittelbedarf aus Investitionen	Kredit- aufnahmen
2020 (Plan)	12.948	15.913	- 2.965	1.455	8.660	- 7.205	7.545

Gemeindewerke:

in 1.000 €	Erfolgsplan			Vermögensplan		
	Erträge	Aufwend- -ungen	Ergebnis	Einnahmen	Ausgaben	Kredit- aufnahmen
2020 (Plan)	2.490	2.354	136	800	4.158	3.358

3.4 Große Einnahmepositionen des Verwaltungshaushalts bzw. ab 2020 Ertragspositionen des Ergebnishaushalts

	Gewerbesteuer	Grundsteuer	Anteil an der Einkommensteuer	Anteil an der Umsatzsteuer	Schlüssel- zuweisungen
2016	9.070.168 €	780.420 €	2.518.487 €	502.221 €	442.574 €
2017	5.065.666 €	784.562 €	2.814.536 €	624.134 €	449.233 €
2018	6.743.845 €	794.096 €	2.940.747 €	802.357 €	489.300 €
2019	4.135.658 €	804.053 €	3.112.571 €	909.533 €	1.418.329 €
2020	1.444.626 €	820.204 €	2.883.157 €	986.156 €	744.182 €

3.5 Große Ausgabepositionen des Verwaltungshaushalts bzw. ab 2020 Aufwandspositionen des Ergebnishaushalts

	Kreisumlage	FAG-Umlage	Gewerbesteuer- Umlage	Personal- ausgaben	Zuführung an den Vermögens- haushalt
2016	2.458.213 €	2.022.519 €	1.774.128 €	4.136.164 €	3.691.406 €
2017	2.389.294 €	2.153.610 €	1.051.253 €	4.483.875 €	479.311 €
2018	2.929.421 €	2.461.135 €	1.534.819 €	4.929.452 €	688.345 €
2019	2.136.452 €	1.725.203 €	631.483 €	5.377.591 €	1.127.247 €
2020 (Plan)	2.304.000 €	1.793.000 €	186.000 €	5.786.800 €	entfällt ab 2020

3.6 Investitionsvolumen (ohne Grunderwerb)

	Gemeindehaushalt	Eigenbetrieb	Gesamt
2016	4.325.523 €	1.456.954 €	5.782.477 €
2017	3.188.187 €	1.154.414 €	4.342.601 €
2018	4.081.253 €	4.644.983 €	8.726.236 €
2019	2.109.691 €	599.229 €	2.708.920 €
2020 (Plan)	7.080.000 €	704.000 €	7.784.000 €

3.7 Netto – Investitionsrate

2016	3.691.406 €
2017	479.311 €
2018	688.345 €
2019	1.127.247 €

Im neuen Haushaltsrecht seit 01.01.2020 gibt es diese Position nicht mehr. Sie wird daher ab 2020 nicht mehr fortgeführt.

3.8 Abgeschlossene Grundstücksverträge und Umlegungen 2020

(Kosten ohne Nebenkosten wie Grunderwerbsteuer, Notarkosten)

Verkäufe:	Verträge Allgemeines Vermögen	rd. 389.000 €
	Verträge Waldgrundstücke	0 €
Käufe:	Verträge Allgemeines Vermögen (ohne Hochwasserschutz)	rd. 21.700 €
	Verträge Waldgrundstücke	4.000 €
Umlegungen:	keine	

3.9 Vorkaufsrechtsbescheinigungen: 47 (Vorjahr 51)

3.10 Satzungs- und Richtlinienänderungen / neue Satzungen

Änderung der Benutzungsordnung und der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen zum 01.09.2020

Änderung der Hebesatzsatzung (Grund- und Gewerbesteuer) zum 01.01.2021

Änderung der Hundesteuersatzung zum 01.01.2021

Änderung der Vergütungssteuersatzung zum 01.01.2021

4. Unterhaltungsarbeiten und wesentliche Baumaßnahmen

Unterhaltungsmaßnahmen:	Kosten in Euro
Straßenunterhaltung	90.000 €
Unterhaltung Gemeindeverbindungsstraße	2.000 €
Unterhaltung Friedhof	170.000 €
Unterhaltung Grünanlagen und Spielplätze	360.000 €
Unterhaltung Straßenbeleuchtung ohne Strom	95.000 €
Unterhaltung Feld- und Radwege	20.000 €
Gewässerunterhaltung	70.000 €
Unterhaltung Kindergärten	260.000 €
Unterhaltung Häckselplatz, Grüngut	30.000 €
Unterhaltung Stadien und Sportplätze	50.000 €
Unterhaltung Steinäcker-Schule	190.000 €
Unterhaltung FORUM	70.000 €
Unterhaltung Krebsbachhalle	100.000 €
Unterhaltungsleistungen für diese Bereiche:	1.507.000

Die wichtigsten Baumaßnahmen:	Kosten in Euro
Feuerwehr: Fahrzeugunterhaltung Kleingeräte Neubau Feuerwehrhaus	25.000 € 15.000 € 2.500.000 €
Hochwasserschutz: Bau des Hochwasserrückhaltebeckens Oberwiesen	370.000 €
Bauhof: Fahrzeugunterhaltung Neubeschaffung Kleingeräte	60.000 € 7.000 €
Rasensportplatz: Sanierung Rasensportplatz	80.000 €
Breibandausbau: Ausbau Netze BW	1.600.000 €
Abwasserbeseitigung: Unterhaltung Kläranlage Unterhaltung Kanalnetz + Kanalsanierung nach Eigenkontrollverordnung Klärschlamm-trocknung u. Abfuhr Gereinigtes Abwasser	265.000 € 150.000 € 195.000 € 285.000 m³
Wasserversorgung: Unterhaltung des Leitungsnetzes Geräteausstattung Verkaufte Wassermenge:	105.000 € 2.000 € 325.000 m³
15 Rohrbrüche bis 21.12.2020 80 Wasserzähler wurden im Jahr 2020 getauscht	
Weihnachtsbaum und -beleuchtung: Der Weihnachtsbaum für den Platz Am Burghof wurde im Jahr 2020 von Herrn Willy Steinhilber gespendet. Der Weihnachtsbaum für den Kreisverkehr wurde im Jahr 2020 von Herrn Georg Gutbrod gespendet.	10.000 €

5. Übersicht über die Bautätigkeit

Eingereichte Bauvorhaben	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamt davon:	55	49	55	45	51	44
Landwirtschaft	0	0	0	1	0	0
Gewerbe	9	9	5	2	10	7
Wohngebäude *	12	8	25	12	16	25
Garagen/Carports	4	2	3	3	0	3
Anbau, Ausbau, Umbau	13	8	6	3	9	5
Vereine	1	1	0	1	0	0
Sonstige - Nebenanlagen usw.	1	0	3	6	4	1
Bauvoranfragen	13	20	10	12	8	2
Öffentl. Maßnahmen**	2	1	0	0	3	2
Gebäudeabbruch	0	0	3	5	1	4

* nach den eingereichten Bauanträgen werden insgesamt 46 neue Wohnungen entstehen!

** bei den öffentlichen Baumaßnahmen handelt es sich um die Erstellung einer temporären Parkplatzanlage und den Abbruch bestehender Gebäude in der Trayhstraße.

6. Feuerwehreinsätze (Stand 31.12.2020)

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
mit Kostenersatz	18	21	12	23	13	23
kostenfrei	11	18	25	13	15	14
Gesamt	29	39	37	36	28	37

Die 37 Feuerwehreinsätze im Jahr 2020 verteilen sich auf:

Brandeinsätze:

Großbrand	0
Mittelbrand	1
Kleinbrand	5
Alarmmeldung durch Brandmeldeanlagen	7
Technische Hilfeleistungen	18
Unwettereinsätze	2
Überlandhilfe	0
Brandsicherheitswache	0
Sonstige	4
Gesamt	37

7. Bücherei im FORUM, Veranstaltungen im FORUM in Zahlen

	2019	2020
Aktive Nutzer der Bücherei	1215	1079
darunter Neuanmeldungen	183	112
Anzahl Medien	14.588	14454
Entleihungen	46.090	40901
darunter eAusleihen (Downloads)	7120	7850
Angebote außerhalb der Öffnungszeiten:		
Besuche von Kindergärten, Schulklassen	92	25
Bücherei-Veranstaltungen	37	39
Anzahl Veranstaltungen FORUM	26	2
Anzahl Besuche	2278	1137

Haushalt



Auch finanziell hatte und hat unsere Gemeinde Bodelshausen erheblich mit der Corona-Krise zu kämpfen. Aktuell haben wir das niedrigste Gewerbesteueraufkommen seit über einem Vierteljahrhundert. Dies wird sich sehr wahrscheinlich auch in den nächsten Jahren nicht ändern. Dies belastet unsere Gemeinde mehr als viele andere – gehörten wir doch in den vergangenen Jahren immer zu den gewerbesteuerstarken Kommunen. Anfang 2020 gehörten wir noch zu den wenigen schuldenfreien Gemeinden im

Land Baden-Württemberg. Ende des Jahres haben wir erstmals wieder eine Verschuldung im Gemeindehaushalt.

Was heißt das in Zahlen? Wir haben einen drastischen Einbruch bei der Gewerbesteuer von noch ca. 7 Mio. € in 2018 auf nicht einmal mehr 1,5 Mio. € in 2020 zu verkraften, ein Rückgang um ca. 75 %!

Zwar konnte ein Teil der im Haushaltsplan 2020 klaffenden Lücke im Ergebnishaushalt von fast 3 Mio. € durch Kompensationszahlungen von Bund und Land im Rahmen der Corona-Hilfen zum Ausgleich der Gewerbesteuerausfälle ausgeglichen werden, aber dies reicht nicht aus, so dass voraussichtlich fast 2 Mio.€ nach wie vor fehlen werden.

Ein solcher Betrag kann natürlich nicht von heute auf morgen in einem Gesamthaushalt von ca. 25 Mio. € ausgeglichen werden. Die Gemeinde und ihre Bürger müssen dazu auch ihren Teil beitragen, dass die finanzielle Basis wieder verbessert wird. In einem ersten Schritt mussten zur Konsolidierung des Haushaltes zum Jahresbeginn 2021 einige Steuern nach oben angepasst werden. Diese Anpassungen z.B. bei der Grund- und Gewerbesteuer sehen wir mit einer Erhöhung von rd. 3 % als sehr maßvoll an. Weitere Anpassungen sind allerdings nicht ausgeschlossen. Trotz dieser Gebühren- und Steueranpassungen wird bis Ende 2020 im Gemeindehaushalt eine Kreditaufnahme von ca. 4,7 Mio € benötigt. D.h., wir werden am Ende des Jahres erstmals seit Jahren wieder eine Verschuldung im Gemeindehaushalt haben.

Herzlichen Dank!

Vieles konnte unter den erschwerten Bedingungen in gemeinsamer Anstrengung im abgelaufenen Jahr für unsere Gemeinde erreicht werden.

Daran haben viele mitgewirkt. Ich danke daher allen Verantwortlichen bei der Feuerwehr, den Eltern, den Kirchen, der Steinäcker-Schule, den Vereinen und Organisationen, den Betrieben und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Bodelshausen, die besonnen und verantwortungsvoll mit den immer wieder neuen Anforderungen dieser Pandemie umgegangen sind.



Die Welt wird Anfang 2021 sicherlich nicht mehr dieselbe sein wie ein Jahr zuvor, doch Wandel und Neubeginn können auch Fortschritt im positiven Sinne bedeuten: Fortschritt im Medizinwesen, Fortschritt in der Impfstoffforschung oder auch Fortschritt im digitalen Wandel. Lassen Sie uns in diesem Sinne zuversichtlich auf das Jahr 2021 blicken.

Ihr

Uwe Ganzenmüller (Bürgermeister)

BODELSHAUSEN

KINDERSEITE

Suchbild:

Findest du die 10 Unterschiede zwischen den Bildern?

Danach kannst du es auch gerne noch ausmalen:



Spielanleitung für "Käsekästchen" (4-10 Jahre)

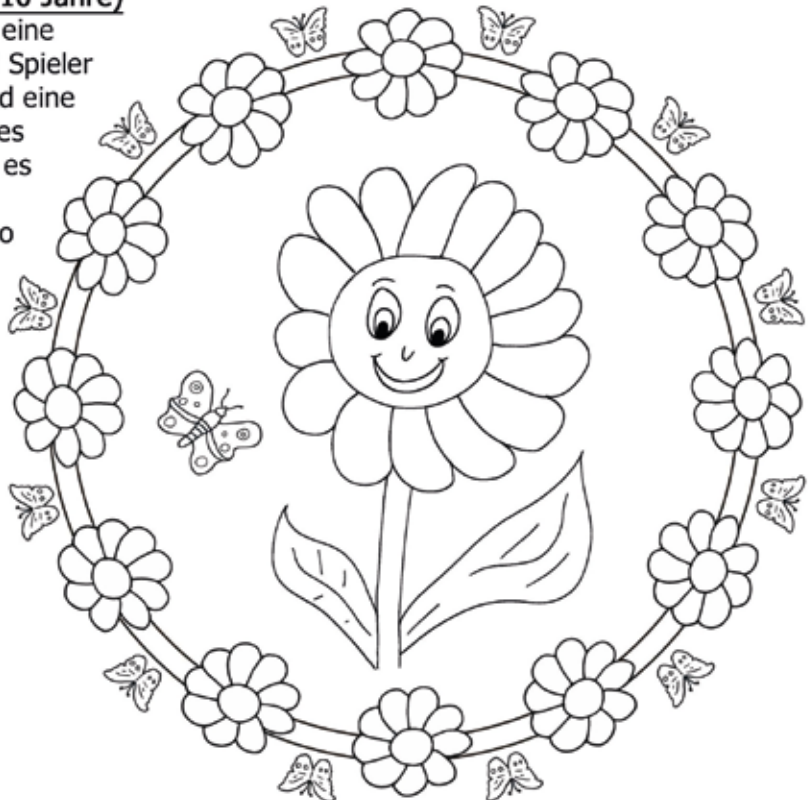
Auf kariertem Papier ein Rechteck oder eine beliebig andere Form einzeichnen. Zwei Spieler müssen nun in dieser Form abwechselnd eine Linie eines Kästchens nachziehen. Wer es schafft, ein Kästchen zu schließen, darf es ankreuzen (Spieler 1) oder mit einem Kreis versehen (Spieler 2) und jeweils so lange weitermachen, bis sich mit dem nächsten Strich kein neues Kästchen mehr schließen lässt. Sind es am Ende mehr Kreuze oder mehr Kreise?

Viele weitere Blatt-Papier-Möglichkeiten bieten sich durch selbst erfundene Buchstaben- und Zahlenrätsel, z.B. Reihen zum Fortsetzen für Schulanfänger...

Worträstel

Ich bringe die Sonne nach Heim,
aber ich muss völlig sauber sein.
Die Leute mögen mich einbauen,
um durch die Wand zuzuschauen.

Lösung Worträstel: Fenster



BODELSHAUSEN

Impressionen der Großprojekte









